

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung	7
2. Das Zentrum im Angesicht des Nationalsozialismus 1930-1945	9
3. Das Zentrum in Nordrhein-Westfalen	14
3.1 Die Reaktivierung des Zentrums im Rheinland	14
3.2 Die Reaktivierung des Zentrums in Westfalen	16
3.3 Die Haltung der katholischen Kirche und der Militärregierung zum Zentrum	16
3.4 Die Neugründung des Zentrums in Soest und die Entwicklung bis 1947	18
4. Die Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen	19
5. Ernennungsperiode (1946/47)	22
5.1 Die Bildung der Kabinette Amelunxen und der Ernannten Landtage	22
5.2 Das Landeswahlgesetz für die Wahlen am 20. April 1947	26
6. Erste Wahlperiode (1947-1950)	28
6.1 Die Bildung der Landesregierung	28
6.2 Die Sozialisierung der Grundstoffindustrien	29
6.3 Die Demontagepolitik in Nordrhein-Westfalen	32
6.4 Die Bodenreform in NRW	33
6.5 Die Debatte über eine Wirtschaftskammerreform	36
6.6 Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit durch die Entnazifizierung	38
6.7 Der Austritt der KPD aus der Landesregierung	40
6.8 Die Ausarbeitung der NRW-Verfassung	41
6.9 Die Entwicklung des Zentrums 1947-1950	43
7. Zweite Wahlperiode (1950-1954)	47
7.1 Die Bildung der Landesregierung	47
7.2 Das Ringen um die Kommunalverfassung	48
7.3 Die Landschaftsverbände als mittlere Verwaltungsebene	51
7.4. Die Neuordnung des Schulwesens	53
7.5 Der Versuch zur Erweiterung der CDU/Zentrums-Koalition	55
7.6 Der Kampf gegen die 5%-Klausel im Gemeindewahlgesetz	56
7.7 Die Entwicklung des Zentrums 1950-1954	57
7.8 Das Abkommen mit der CDU zur Landtagswahl 1954	58

Inhaltsverzeichnis	Seite
8. Dritte Wahlperiode (1954-1958)	61
8.1 Die Bildung der Landesregierung	61
8.2 Der Sturz Arnolds 1956 und der Eintritt des Zentrums in die Regierung Steinhoff	62
8.3 Die 5%-Klausel: Sprengsatz für die Zentrumsfraktion	65
8.4 Die Entwicklung des Zentrums 1954 – 1958	68
9. Das Zentrum in Niedersachsen	69
9.1 Die Anfänge des Zentrums 1945 und die Gründung der Landespartei Ende 1946	69
9.2 Die Gründung des Landes Niedersachsen	72
9.3 Das Landeswahlgesetz für die Wahlen am 20. April 1947	73
10. Erste Wahlperiode (1947-1951)	75
10.1 Die Bildung der Landesregierung	75
10.2 Entnazifizierung in Niedersachsen	75
10.3 Das Bodenreformgesetz	76
10.4 Der Triumph für die Zentrumsfraktion: Landeswahlgesetz ohne Sperrklausel	79
10.5 Die Verabschiedung der Vorläufigen Niedersächsischen Verfassung	80
10.6 Das Zentrum in Niedersachsen 1947-1951	81
11. Zweite Wahlperiode (1951-1955)	83
11.1 Die Bildung der Landesregierung	83
11.2 Das Schulgesetz: vergeblicher Kampf des Zentrums um die Bekenntnisschule	84
11.3 Die niedersächsische Gemeindeordnung	86
11.4 Das Zentrum in Niedersachsen 1951-1955	87
12. Dritte Wahlperiode (1955-1959)	89
13. Das Zentrum in der Bundesrepublik Deutschland: Grundgesetz und Bundestagswahl (1948/49)	91
14. Erste Wahlperiode (1949-1953)	94
14.1. Die Bildung der Bundesregierung	94
14.2 Die Wahl des Bundespräsidenten	95
14.3 Die parlamentarischen Bündnisse mit WAV und BP	95
14.4. Außenpolitik	97
14.4.1 Der Eintritt in den Europarat	97
14.4.2 Der Beginn der europäischen Einigung mit der Gründung der EGKS	98

Inhaltsverzeichnis	Seite
14.4.3 Der EVG- und Deutschlandvertrag: Helene Wessel im politischen Abseits	100
14.5 Innenpolitik	105
14.5.1 Die Regelung der betrieblichen Mitbestimmung	105
14.5.2 Der Lastenausgleich	107
14.5.3 Die Bildung des Landes Baden-Württemberg	109
14.5.4 Die Haltung des Zentrums zur Saarfrage und zur Deutschlandpolitik	111
14.5.5. Das Bundeswahlgesetz und das Wahlabkommen von CDU und Zentrum 1953	113
14.6 Das Zentrum 1949-1953	118
15. Zweite Wahlperiode (1953-1957)	120
15.1 Die Auswirkungen des Wahlabkommens mit der Union	120
15.2 Das Saarstatut im Rahmen der Pariser Verträge	122
15.3. Partnersuche für die Bundestagswahl 1957	123
15.3.1 Die gescheiterte Allianz mit der CVP	123
15.3.2 Die Bildung der Föderalistischen Union	126
16. Das Zentrum als Splitterpartei	129
17. Schluss	130
Anlage:	135
Porträts der Fraktionsvorsitzenden	135
Zentrumsabgeordnete	140
Namentliche Schlussabstimmungen	146
Abkürzungsverzeichnis	151
Quellen und Literatur	153